Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 50

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es freut uns, melden zu können, daß der Hauptort des Bezirks Goms, Aermen, endlich einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung seiner Schulen gesthan hat, nachdem es hierin lange schon hinter die Bestrebungen der andern Hauptsorte zurückgeblieben war und sich in einer unerklärbaren Fahrlässigkeit zu gefallen schien. Obgleich die Ortsschule weit über 100 Schulkinder zählt, war bisher nur eine Lehrer angestellt, der sowohl die Mädchenschule als die der Knaben zu verssehen hatte. Nun ist einem lang dagewesenen Bedürfniß durch Errichtung einer Knaben- und einer Mädchenschule unter eigenem Lehrer abgeholfen und das Gesteihen dieser Schulen durch Anstellung eines tüchtigen Lehrers und einer tüchtigen Lehrerin außer Zweisel gestellt.

llebrigens eine völlige Windstille im Schulwesen, die wohl noch lange an-

dauern zu wollen den Anschein hat.

Subskription zur Unterftützung dürftiger Lehrer.

Fr.	67
	3
"	5
"	5
Fr.	80
ürftig	en"

Anzeigen.

Die Wegmüller'ichen Schreib=Vorlagen,

sowohl Vorlegeblätter als Wandtabellen, sind noch in einigen und 70 Eremplaren vorräthig und können bei dem Unterzeichneten bezogen werden. Diesselben werden auf frankirte Bestellung und gegen Baar erlassen:

Das Tabellenwerk zu Fr. 1. 50, Die Vorlegeblätter zu " 1. 30, Der ganze Eurs zu " 2. 80.4

Bern, ben 6. Dezember 1858.

3. G. Bühler,

Ungeftellter ber Erziehungs = Direktion.

Bekanntmachung.

Gemäß § 4 bes Bertrages zwischen ber Direktion bes Erziehungswesens, Namens bes Staates und ber Bolksschullehrerschaft bes Kantons Zürich einer-

seits und der schweizerischen Rentenanstalt anderseits über die Gründung einer Lehrer-, Wittwen- und Waisenstiftung können auch diesenigen zürcherischen Volksschullehrer, welche zur Zeit den Kanton verlassen haben, sich bei der Wittwen- und Waisenstiftung betheiligen, sosern sie jeweilen ohne Unterbruch auf den 1. Januar eines Jahres den Beitrag von Fr. 15 aus sich selbst franko an die Erziehungsdirektion zu Handen der Nentenanstalt einsenden. Die unterzeichnete Direktion sieht sich veranlaßt, den außerhalb des Kantons Zürich lebenden Mitgliedern des zürcherischen Lehrerstandes diese Bestimmung zur Kenntniß zu bringen, wobei sie es ganz deren Ermessen anheimstellt, ob sie von der ihnen eingeräumten Bergünstigung Gebrauch machen wollen.

Burich, ben 30. November 1858.

Der Direktor bes Erziehungswesens:

Dr. J. Dubs.

Der Direktions = Sekretär: Friedr. Schweizer.

Unzeige für Schulen und Lehrer.

Im Laufe Dieser Woche erscheint :

Der Zeichnen-Unterricht

für

Volksschulen

non

Allexander Sutter,

Lehrer bes technischen Zeichnens an ber Kantonsschule in Bern.
I. heft mit 20 Blättern in Quart = Format. Mit erläuterndem Text.

Direkt beim Herausgeber gegen Baar oder auf frankirte Bestellung gegen

Nachnahme à Fr. 1. 75, im Buchhandel à Fr. 2 zu beziehen.

Bei Abnahme von Partien wird ein angemessener Rabatt gestattet. Den Debit für die Schweiz und das Ausland hat Herr Buchhändler H. Blom in Bern übernommen.

Die vielen Erfahrungen, welche der Herausgeber als Technifer und Lehrer des Zeichnens zu machen Gelegenheit hatte, bestimmten ihn, einen auf bestimmt ausgesproschenen Grundsätzen sußenden Zeichnenkurs sür die Bolksschulen zu bearbeiten, der sowohl die Grundsormen bieten, als auch den Bedürfnissen des sortgeschrittenen industriellen und Gewerds Lebens durch eine vielseitige Auswahl von Zeichnungen aus beiden Gedieten mögslicht Rechnung tragen sollte. Die Arbeit ist beendet und hat nicht nur die Billigung und Anerkennung von Kennern, sondern auch eine günstige Aufnahme bei einem großen Theise der bernischen Lehrerschaft gefunden, der Gelegenheit hatte, dieselbe, sowie die Methode des Herausgebers während des diessährigen Wiederholungskurses in Bern kennen und priisen zu lernen. Bei Bearbeitung des Kurses wurde streng Bezug genommen auf den neuen Unterrichtsplan sür die Primars und Sekundarschulen des Kantons. Der Herausgeber hat hierauf und auf vielseitig geänserte Wünsche sich entschlossen, den Kurssisch dem Drucke zu übergeben, und Vorsorge getrossen, daß die Heste 1, 2, 3, 9 und 10 in rascher Auseinandersolge erscheinen.

Das 1. Seft enthält: Beradlinige Uebungen.

" 2. " " Geradlinige Grundformen und frummlinige Uebungen.

Das 3. Seft enthält: Krummlinige Grundformen und praktische Anwendungen.

4. " " Flache Drnamentif.

" 5. " Gewerbliche Gegenstände und Parallelperspektive.

6. u. 7. " Ornamentit.

8. " " Weibliche Arbeiten.

" 9. u. 10. " Linear= oder technisches Zeichnen.

Bur gefälligen Beachtung.

Im Berlage des Unterzeichneten ift erschienen und zu nachstehenden Breisen zu haben:

Neuer Taschen= und Schreib=Kalender für's Jahr 1859,

enthaltend:

Nebst einem Almanach, die Berzeichnisse der eidg. Behörden, der Kantonsbehörden, der sämmtlichen Fürsprecher, sowie auch dassenige der patentirten Nechtsagenten Berns. Ferner die Adressen mit Wohnungsangabe aller bei der Sidgenossensschaft accreditirten Gesandtschaften des Aussandes, die Jahrmarkte, aussihrliche Zinsberechnungen, Fahrtenpläne der Schweizerbahnen und der Diligencen in Bersbindung mit deren Taxentabelle und Anderes mehr.

Es sift dieser Schreibkalender seines umfangreichen Inhalts und seines beliebigen Taschenformates mit schönem Druck auf Postpapier und überhaupt seiner praktischen Sinrichtung wegen Jedermann bestens empsohlen.

Die Preise find:

			Marmorschnitt	und	Schlaufen	Fr. 1.	
"	n.	"	Goldschnitt	"		,, 3.	
"	"	"	Te manuffentie mone	"	100000	,, 3.	
		.,	,,	"	11	,, 3.	75.

Den verehrten Lesern des Schweiz. Volksschulblattes diene zur Nachricht, daß, wer bis zum Neujahr Fr. 7 als Abonnementspreis für genanntes Blatt nehst "Erheiterungen" franco einsendet, obigen Kalender (im Werthe von Fr. 1.50)

gratis als Pramie

erhält. Wer für 6 Monate für die gleichen Blätter Fr. 3. 50 ebenfalls bis Neujahr franco einsendet, dem wird, nebstdem daß er sich wiederholte Nach= nahmsporti erspart, ein hübscher Wandkalender pro 1859 übermacht werden.

Bern, im Dezember 1858.

F. Lack, Buchbruder.

Heliote Rishio 120 al	Sd	hulausschrei	bungen.	ner ben hunnnstraß out Bank der beranden Velm
Schulort.	Schulart.	R.=Zahl.	Befolbung.	Prüfungszeit.
Unter = Frittenbach,	Gem.	circa 70	Fr. 175.	Freitag, 17. Dezember.
Roggwyl,	IV. RI.	= 90	<i>z</i> 200.	Mittwody, 15.
Schüpbach,	Dberfch.	· 100	<i>s</i> 335.	Donnerftag, 16. Dez.
Biglen,	i hod (Nith	= 108	<i>4</i> 410.	Montag, 20. Dez.
	Unterich.	s 105	= 260.	ibem.
Wabern,	Obersch.	* 1 00	380.	Samstag, 18. Dez.